

Krankschreibung / Genehmigung einer Nebentätigkeit / Bezirk

Beitrag von „EmptyWave33279“ vom 8. September 2025 11:57

Zitat von chilipaprika

wow. Was für nette Kollegien (die noch nicht voll überlastet sind?!)

Ich habe noch nie mitbekommen, dass jemand freiwillig sagt "kein Ding, mache ich". Leute werden krank, die Kurse bleiben wochenlang unbetreut und irgendwann fällt der SL ein, dass es doch gut wäre, sie zu vertreten. Same für ("Väter-")Elternzeit. Da springt keine*r "freiwillig" ein (und die zweimonatige Elternzeit wird nie vertreten).

Das Einzige, was ich weiß, was die SL nicht geregelt hat, war, als ich wusste, ich muss ausfallen und eine Kollegin gefragt habe, ob sie eine Stunde die Woche in die Klasse kann (eine hat ja gesagt, die andere nein. Nach sechs Wochen haben beide je 4 Stunden aufgedrückt bekommen).

Kann sein, dass es doch freiwillige Fälle gab, aber ich sehe genug unbetreute Kurse und höre genug Kolleg*innen jammern und meckern, dass es im Promillbereich (in meiner Schule) bleiben dürfte.

Alles anzeigen

Das war in diesem Fall tatsächlich anders. Mehrere Kolleginnen der Fachschaft haben beim Aufteilen (trotz eigener Belastung) gesagt "kein Problem, die Arbeit muss ja weg". Ich nehme an, dass die sich alle etwas verschaukelt fühlen. Beim nächsten Mal warten die vielleicht auch auf Anweisung.